# STADTGEMEINDE MARIAZELL









# W Unser

# Mariazeller Land



Dir. Paul Nemecek (NÖ Bauernbund) und Bürgermeister Walter Schweighofer entzünden mit Pater Superior Dr. Michael Staberl zwei Kerzen des Friedens für die Ukraine

Foto: Josef Kuss



E-Mobilität als Matura-Diplomarbeit Bericht Seite 10



5 Jahre Mariazeller Nursery School in Sololipi Bericht Seite 11



Neuer Mariazeller Regionalobmann der Sportunion Stmk. Bericht Seite 30

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

48. Jahrgang April 2022 1. Ausgabe



# **Vorwort des Bürgermeisters**

## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Mariazeller Landes!



Wir schreiben den April 2022. In einer Zeit, die immer noch von der Covid-Pandemie und nun auch noch von einem Krieg in der Ukraine überschattet wird, sitze ich in meinem Büro im Rathaus und überlege mir, mit welchen Worten ich mich heute an Sie wenden könnte. Wie klein werden all unsere Sorgen, wie unbedeutend scheinen all die Projekte in unserer Gemeinde im Vergleich zu den Ereignissen, die gerade rund um uns passieren.

Um all jene Dinge, die seit der letzten Ausgabe in unserer Gemeinde passiert sind oder gerade passieren zu schildern, würde der Platz, der für meine Zeilen zur Verfügung steht, nicht ausreichen. Ich werde daher versuchen, mich auf das Wesentliche zu beschränken.

Die genauen Informationen zur Situation bezüglich der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in unserer Gemeinde untergebracht wurden, entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung, die in den letzten Tagen an alle Haushalte gegangen ist. Auf der Website der Stadtgemeinde werden diese Informationen regelmäßig aktualisiert, weiters wurde unter www.mariazell.gv.at/forum eine Diskussionsplattform eingerichtet, um die benötigten

Sachspenden und Hilfsleistungen gezielt und treffsicher anfordern, verteilen und organisieren zu können.

Erwähnenswert ist, dass in der Zwischenzeit knapp 100 Schutzsuchende im Gemeindegebiet von Mariazell untergebracht werden konnten. Mariazell ist somit im Bezirk derzeit die Gemeinde mit dem höchsten Anteil an Flüchtlingen aus der Ukraine. An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die dabei mithelfen, diese außergewöhnliche Herausforderung zu meistern.

Ebenfalls ein herzliches Danke gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Teststraße in Gußwerk, die mit 31. März 2022 geschlossen wurde. Es war für uns alle eine große Erleichterung, diese Einrichtung in unserer Gemeinde zu haben. Danke auch an die verantwortlichen Entscheidungsträger im Land Steiermark.

Abseits all dieser Herausforderungen geht aber auch die Arbeit in der Gemeindestube unaufhaltsam weiter. So konnten wir in Zusammenarbeit mit der Organisation "Tagesmütter Steiermark" das Projekt Betriebstagesmutter in unserer Gemeinde retten. Unsere bisherige Tagesmutter Frau Ingrid Plachel wird mit Ende April den wohlverdienten Ruhestand antreten. Die Monate Mai und Juni können mit einer Übergangslösung abgedeckt werden und Anfang Juli wird eine neue Tagesmutter ihren Dienst antreten. Im Namen der Stadtgemeinde Mariazell möchte ich mich bei Frau Plachel für ihre großartige Arbeit auf das Allerherzlichste bedanken.

Im Bereich Wasserwerk wurden wichtige Investitionen getätigt, um die Qualität unseres Trinkwassers zu verbessern und sicherzustellen. So konnte im März die Entkeimungsanlage der Arthur-Krupp-Quelle im Halltal erneuert, auf eine UV-Anlage umgerüstet und in Betrieb genommen werden. Für den Ortsteil Teichmühle und Waldrandsiedlung in Mitterbach werden derzeit die Planungsarbeiten zur besseren Wasserversorgung durchgeführt.

Die Umstrukturierung der Mariazellerland GmbH ist so gut wie abgeschlossen. Die Anteile des Tourismusverbandes wurden unentgeltlich an die Gemeinden Mariazell und Mitterbach übertragen, die Stadtgemeinde Mariazell ist somit nun mit 89 % und die Gemeinde Mitterbach mit 11 % Gesellschafter der Mariazellerland GmbH. Erfreulich ist auch, dass es in relativ kurzer Zeit gelungen ist, eine komplette Entschuldung der GmbH herbeizuführen und auch das negative Eigenkapital auszugleichen. Die Auflösung der Bürogemeinschaft mit der



Mariazeller Bürgeralpe Seilbahnbetriebs GmbH ist nun der letzte Schritt - noch im April wird der Geschäftsführer Andreas Schweiger das neue Büro in der Wiener Straße 24 (ehem. Kunstboutique) beziehen.

Die bereits begonnenen Straßensanierungen im Gemeindegebiet werden weitergeführt und abgeschlossen, sobald es die Witterung zulässt. Auch werden diesbezüglich die Planungen für weitere Vorhaben und Projekte begonnen.

Besonders erfreulich ist auch die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Trotz der schwierigen Umstände des vergangenen Jahres konnte der Haushaltsabgang auf € 312.357,- gesenkt und somit halbiert werden. Die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung bietet den Vorteil, eine Gemeinde ähnlich wie ein Unternehmen führen zu können. Dies bietet mehr Transparenz und sorgt laufend für einen klaren Überblick über die Finanzen. Im Hinblick darauf dürfen wir mit Recht optimistisch in die Zukunft blicken- auch deshalb, weil sich in unserer Gemeinde auch die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in eine positive Richtung entwickelt.

Nach jedem Winter folgt der Frühling, nach dem Regen kommt auch immer wieder Sonnenschein und nach Krisen folgt auch immer ein Aufschwung.

Lassen wir uns daher nicht zu sehr von all den negativen und bedrückenden Meldungen aus den unterschiedlichen Medien beeinflussen und blicken wir mit Optimismus in die kommenden Zeiten.

Glauben wir an eine gute Zukunft hier in unserem Mariazeller Land - einem Ort, wohin seit Jahrhunderten Millionen von Menschen kommen, um Kraft und Hoffnung zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und Sommerbeginn!



Ihr Bürgermeister Walter Schweighofer

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort des Bürgermeisters	2-3
Aus der Gemeinde	4-7
Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH	7
Organisation und Aufgabenverteilung in der Stadtgemeinde Mariazell	8-9
Bunt gemischt	10 - 12
Plus - Minus	12
Impressum	12
Bürgerservice	13
Die Kindergärten berichten	14 - 17
Schulen im Mariazeller Land	17 - 21
Kultur	22
Wirtschaft	23
Soziales	24
Sport	25 - 30
Alpenverein	31
Mariazeller Land wie damals	32



# **Aus der Gemeinde**

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die **Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021** 

#### Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021 wird genehmigt.

#### Punkt 2

## Voranschlag der Stadtgemeinde Mariazell für das Haushaltsjahr 2022

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Die Stadtgemeinde Mariazell hat ihre Geschäftsfälle in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt, nämlich dem Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zu erfassen.

Der erstellte VA 2022 basiert auf den Daten der erfassten Vermögenswerte, Investitionszuschüsse und Fremdmittel der Stadtgemeinde Mariazell per 1.1.2022 (Datenerfassungsstand 15.11.2021 mit grober Hochschätzung).

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Ergebnisvoranschlages** ergeben für das Haushaltsjahr 2022 folgendes Bild (siehe Grafik 1 - Angaben in Euro).

Der Ergebnishaushalt weist einen Abgang von € -816.800,00 aus. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im HHJ 2022 auf knapp 1,3 Mio. €. Zur Finanzierung nachstehender Projekte ist die Entnahme von Haushaltsrücklagen vorgesehen:

## Leasing-Raten für Feuerwehr-Objekt Mariazell

€ 62.400,00

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Finanzierungsvoranschlages** ergeben für das Haushaltsjahr 2022 folgendes Bild (siehe Grafik 2 - Angabenin Euro).

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungs- gruppen (1. Ebene)	VA (t)	VA (t-1)	RA (t-2)
SU	21	Summe Erträge	11.599.600,00	11.758.400,00	11.888.684,90
SU	22	Summe Aufwendungen	12.401.600,00	11.411.000,00	11.943.615,86
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-802.000,00	347.400,00	-54.930,96
SAOR	SAOR	Saldo Haushaltsrücklagen	-14.800,00	190.900,00	54.930,96
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SAO + / - SU23)	-816.800,00	538.300,00	0,00

Grafik 1

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungs- gruppen (1. Ebene)	VA (t)	VA (t-1)	RA (t-2)
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	11.420.000,00	11.555.900,00	11.446.201,78
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	10.001.900,00	9.261.800,00	8.729.387,36
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 - 32)	1.418.100,00	2.294.100,00	2.716.814,42
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	293.900,00	807.500,00	481.793,16
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.198.500,00	2.493.000,00	2.368.865,16
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 - 34)	-1.904.600,00	-1.685.500,00	-1.887.072,00
SA3	SA3	Saldo (3) Netto- finanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-486.500,00	608.600,00	829.742,42
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit	150.000,00	0,00	10.233,29
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit	756.800,00	1.140.800,00	1.411.829,74
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungs- tätigkeit (35 - 36)	-606.800,00	-1.140.800,00	-1.401.596,45
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-1.093.300,00	-532.200,00	-571.854,03



Der Stadtgemeinde Mariazell ist es strukturbedingt nicht möglich, einen Haushaltsausgleich sicherzustellen. Zur Stabilisierung bzw. Verringerung des Haushaltsabganges wurde zeitnah nach der Gemeindefusion gemeinsam mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) bereits im Jahr 2016 ein Konsolidierungskonzept erstellt und dieses wurde strikt umgesetzt. Mariazell hat mit einer Fläche von rund 414 km² eine Gemeindegröße, bei der die zu erhaltenden Flächen nicht mit der Grundausstattung aus dem Finanzausgleich (Ertragsanteile aufgrund der Einwohner) übereinstimmen. Zudem erfordert die Funktion als Tourismusgemeinde einen Infrastrukturbedarf, der im Finanzausgleich (Ertragsanteile, gemeindeeigene Steuern) nicht abgebildet wird.

In den bisherigen mittelfristigen Finanzplänen war ein jährlicher Haushaltsabgang in einer Größenordnung von rd. € 670.000,00 bis € 830.000,00 ausgewiesen. Nach den nach wie vor aktuellen Einnahmenausfällen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise hat sich dieser Saldo im Voranschlag 2022 auf € -1.093.300,00 verschlechtert.

Da sich die Situation der Einnahmen voraussichtlich auch im HHJ 2022 weiterhin nicht verbessert, sondern wiederum Einnahmenausfälle aus Ertragsanteilen sowie den Gemeindeabgaben zu erwarten sind, weist nun der Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) einen Betrag von €-1.093.300,00 aus.

# Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2022 plant die Stadtgemeinde Mariazell Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. € 1.260.000,00. Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind durch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm bzw. durch Bedarfszuweisungsmittel seitens des Landes Steiermark gedeckt. Weiters ist für das Haushaltsjahr 2022 eine Darlehensaufnahme für die Sanierung der Wasserleitung "Waldrandsiedlung" geplant.

Diese Vorhaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Projekten zusammen:

- Straßensanierungen 2022 € 130.000,00 (BZ-Mittel)
- Schulcampus Mariazell € 630.000,00 (BZ-Mittel)
- Campingplatz und Freizeitanlage Erlaufsee €350.000,00(KIP-Mittel)
- Wasserversorgung Waldrandsiedlung € 150.000,00 (Darlehensaufnahme)

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 sowie die Wirtschaftspläne der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG und Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG werden ebenso einstimmig beschlossen wie der Mittelfristige Haushaltsplan 2022-2026.

#### Punkt 3

### Änderung Örtliches Entwicklungskonzept 1.01.

Bürgermeister Walter Schweighofer berichtet von der für die Errichtung der Parkplatzerweiterung am Erlaufsee erforderlichen Änderung des Entwicklungsplanes, welcher Teil des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.0 der Stadtgemeinde Mariazellist.

Nur auf Basis dieser ÖEK-Änderung kann auch die ebenfalls erforderliche Flächenwidmungs-Planänderung durchgeführt werden.

Um für die geplante Erweiterung des Campingplatzes die raumordnungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen, wird auch dieser Bereich ins Änderungsverfahren einbezogen.

Die ÖEK-Änderung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 24a Stmk. Raumordnungsgesetz durchgeführt. Die öffentliche Auflage konnte ohne Auflagebeschluss vom Bürgermeister verfügt werden, die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber in der Sitzung vom 30.09.2021 informiert. Die Auflagefrist lief von 11.10.2021 bis 06.12.2021.

Mit dem Erstellen der Änderungsunterlagen wurde das Raumplanungsbüro Arch. DI Edelbacher beauftragt, die Unterlagen wurden dem Gemeinderat vorgelegt und erläutert.

Sämtliche Stellungnahmen und Einwendungen wurden dem Gemeinderat ebenfalls zur Kenntnis gebracht sowie berücksichtigt. Der Gemeinderat beschließt die Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.01.

#### Punkt4

## Flächenwidmungsplanänderung 1.02

Analog zur Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.01 ist für die geplante Campingplatzerweiterung auch eine Flächenwidmungsplanänderung erforderlich. Die Flächenwidmungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 39 Stmk. Raumordnungsgesetz durchgeführt. Die Anhörungsfrist lief von 25.08.2021 bis 08.09.2021. Die umliegenden Grundeigentümer und betroffenen Landesdienststellen wurden darüber informiert.

Mit dem Erstellen der Änderungsunterlagen wurde das Raumplanungsbüro Arch. DI Edelbacher beauftragt, die Unterlagen wurden dem Gemeinderat vorgelegt und erläutert.

Die Flächenwidmungsplanänderung 1.02 der Stadtgemeinde Mariazell wurde bereits eingehend vom Fachausschuss für Bau, Raumordnung und Umwelt behandelt und weiters im Rahmen der Einwendungsbehandlung der heutigen Sitzung vom Gemeinderat besprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung 1.02.



#### Punkt 5

#### Grundankaufansuchen

Aufgrund des Ansuchens von Familie Caba Pék, wohnhaft in Mariazell, wird einstimmig beschlossen, das gemeindeeigene Grundstück Nr. 219/22 (Habertheuerstraße 21) im Ortsteil St. Sebastian zum Kauf anzubieten.

#### Punkt 6

Die Sitzungstermine des Gemeinderates im Kalenderjahr 2022 werden einstimmig beschlossen wie folgt (Sitzungsbeginnjeweils 18:30 Uhr):

Donnerstag, 24. März 2022

Donnerstag, 19. Mai 2022

Donnerstag, 07. Juli 2022

Donnerstag, 29. September 2022

Donnerstag, 15. Dezember 2022

#### Punkt7

## Gemeinde Mitterbach - Schulkosten Musikschule Mariazell

Wie jedes Jahr wird auch für das Schuljahr 2021/2022 mit der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee ein Übereinkommen betr. den Besuch der Musikschule Mariazell durch Schüler/innen aus der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee und die damit verbundene Leistung der Schulkostenbeiträge beschlossen.

#### Punkt8

#### Subventions- und Förderansuchen

a) Dem Mariazeller Heimathaus wird für das Jahr 2022 eine Subvention in Höhe von € 40.000,00 für den laufenden Museumsbetrieb zur Verfügung gestellt.

#### b) Förderung von solarthermischen Anlagen

Bürgermeister Walter Schweighofer berichtet, dass seitens des Landes Steiermark nunmehr keine Förderungen für Photovoltaikanlagen gewährt werden. Es gibt nur mehr Förderungen des Bundes für Photovoltaikanlagen. Die bisher geltenden Förderrichtlinien der Stadtgemeinde Mariazell sahen vor, Förderungen für Photovoltaikanlagen und Solarthermische Anlagen in Verbindung mit der Förderung des Landes Steiermark zu gewähren. Aus diesem Anlass wurden die Förderrichtlinien insofern abgeändert, sodass nur mehr eine Förderung für solarthermische Anlagen in Verbindung mit einer Landesförderung gewährt werden soll. Die geänderte Förderrichtlinie, insbesondere hinsichtlich des Punktes 6 "Art und Ausmaß der Förderung", wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### Punkt 9

# Mariazeller Bürgeralpe – Verordnung Sperre Schipisten außerhalb des Liftbetriebes

Aufgrund der Bestimmung des § 3e Abs. 1 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes, LGBI Nr. 88/2005 idF LGBI

Nr. 100/2020 ergeht durch Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mariazell vom 16. 12.2021 folgende Verordnung:

Im Bereich der folgend aufgeführten, im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Mariazell gelegenen Pisten bzw. Pistenabschnitte der Mariazeller Bürgeralpe wird im Zeitraum vom 1. Dezember bis 31. März jeden Jahres zu den nachstehend jeweils angeführten Zeiten das Verbot des Befahrens und Begehens gemäß § 3e Abs. 1 Landes-Sicherheitsgesetz angeordnet:

Name (Nummer) der Piste	· ' ' ' '	
1. FIS I Nord-West	Berggasthof - 4er Sessellift Nord Talstation	17:00 - 8:30 Uhr
2. FIS II Familienabfahrt	Berggasthof - 4er Sessellift Nord Talstation	17:00 - 8:30 Uhr
3. Franz Kuss Abfahrt	ganze Piste	17:00 - 8:30 Uhr
4. Hofstattabfahrt	4. Hofstattabfahrt Berggasthof - Talstation 4er Sessellift Hofstatt	
4b. Verbindung Hofstatt	ganze Piste	17:00 - 8:30 Uhr
5. FIS-Umfahrung	Berggasthof - 4er Sessellift Nord Talstation	17:00 - 8:30 Uhr
6. Seilbahnzufahrt	Talstation 4er Sessellift Hofstatt Talstation 8MGD Bürgeralpe Express	17:00 - 8:30 Uhr
7. Rodelbahn  Berggasthof - Talstation 8MGD Bürgeralpe Express		17:00 - 8:30 Uhr
8. Rennpiste	Berggasthof - Talstation 4er Sessellift Hofstatt	17:00 - 8:30 Uhr
9. Zuckerwiese	Übungslift Bergstation - Übungslift Talstation	17:00 - 8:30 Uhr
10. Jubiläumswiese Berggasthof - Jubiläumslift Talstation		17:00 - 8:30 Uhr

Von den Pistensperren ausgenommen sind Pistenflächen, die für offiziell angekündigte und ausgeschilderte Veranstaltungen und Tourenskiabende der Mariazeller Bürgeralpe herangezogen werden.

#### Punkt 10

## Mariazeller Advent - Verordnung Begegnungszone

Der Vorsitzende erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt, dass während des Mariazeller Adventmarktes der Straßenzug zwischen Arthur Krupp-Platz und dem Pater Hermann Geist-Platz an Donnerstagen und Freitagen jeweils in der Zeit von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr eine "Begegnungszone" gemäß § 76c StVO 1960 verordnet ist. Auf Grund von Änderungen der Gegebenheiten soll diese Verordnung insofern erweitert werden, dass die Begegnungszone für diesen Straßenzug auch an Samstagen und Feiertagen, jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr und an Sonntagen jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr gelten soll. Die geänderte Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



#### Punkt 11

# Rudolfshöhe OT St. Sebastian – Grenzberichtigung/Grundabtretung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Straßenzug Rudolfshöhe im Ortsteil St. Sebastian zur Gänze in das öffentliche Gut übernommen werden soll. Dazu sind Grundstücksbereinigungen durchzuführen. Einerseits ist das Grundstück Nr. 633, EZ 50000, KG 60404 St. Sebastian aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und in das freie Vermögen der Stadtgemeinde Mariazell überzuführen.

In weiterer Folge soll das Grundstück Nr. 633, KG 60404 an die Ullrich & Halmich OG übertragen werden und gleichzeitig mit diesen ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden, der unter anderem die Wegdienstbarkeit sowie die Leitungsdienstbarkeit auf den Grundstücken 69/53 und 69/59, KG 60404 St. Sebastian regelt.

Weiters wurde von Vermessung Sommer ZT-GmbH ein Teilungsplan mit dem GZ: 5506-4 erstellt. In diesem Teilungsplan wird das Grundstück 69/59 geteilt in dieses und in das neue Grundstück 69/69. Das im Teilungsplan neu entstandene Grundstück 69/69 im Ausmaß von 660 m² stellt das Straßengrundstück Rudolfshöhe dar, welches in das öffentlich Gut (Straßen und Wege) übernommen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grenzberichtigung/Grundabtretung betreffend Rudolfshöhe OT St. Sebastian.

#### Punkt 12

# Tourismusregionalverband Hochsteiermark – Übertragung der Anteile der Mariazeller Land GmbH.

In Zusammenhang mit der vom Land Steiermark beschlossenen Tourismusreform wurden die bisherigen Tourismusverbände aufgelöst und mit 01.10.2021 zu neuen Tourismusverbänden zusammengeführt. Dies war auch beim Tourismusverband Mariazellerland der Fall. Dieser wurde ebenfalls per 01. 10. 2021 mit dem Tourismusverband Hochsteiermark zusammengeführt. Der "alte" Tourismusverband Mariazellerland war mit einer Stammeinlage von 25 % in der Höhe von € 17.500,00 an der Mariazeller Land GmbH. beteiligt.

Diese Anteile sind aufgrund der Tourismusreform an den neuen Tourismusverband Hochsteiermark mitübertragen worden und sollen im ersten Schritt an die Stadtgemeinde Mariazell kostenlos übertragen werden.

In weiterer Folge soll davon ein Anteil von 2,29% an die Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee unentgeltlich abgetreten werden. Die Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee bzw. die Stadtgemeinde Mariazell sind dann alleinige Gesellschafter der Mariazellerland GmbH. mit ihren Anteilen von 89% (Stadtgemeinde Mariazell) bzw. 11% (Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abtretung über die kostenlose Übertragung der Anteile des Tourismusregionalverbandes Hochsteiermark an die Stadtgemeinde Mariazell und weiters die Abtretung von einem Anteil von 2,29 % der Stadtgemeinde Mariazell an die Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee.

# Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

# Strompreisentwicklung in Österreich

Wie Sie den Medien sicher bereits entnommen haben, ist seit Anfang September 2021 ein starker Anstieg aller Energiepreise zu beobachten. Unter anderem hat die rasche Erholung der Weltwirtschaft nach dem pandemiebedingten Krisenjahr 2020 die Nachfrage nach Rohstoffen und Energie, besonders in Asien, stark steigen lassen. Dies führte zu einem sehr starken Anstieg der Preise über alle Energieträger hinweg, vor allem bei Erdgas und Kohle.

Zusätzlich haben auch Faktoren wie der Ausstieg aus der Atomkraft in Deutschland und die Krise in der Ukraine die Entwicklung am Strommarkt wesentlich beeinflusst.

Diese Entwicklung spiegelt unter

anderem der österreichische Strompreisindex, kurz ÖSPI (einsehbar unter www.energyagency.at) wider.

Der ÖSPI hatte in der Zeit von September 2021 bis April 2022 einen Anstieg von mehr als 105%.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH konnte trotz dieser Entwicklung die Stromtarife für ihre Kunden immer fair gestalten. Obwohl am 1.6.2022 eine notwendige Tariferhöhung stattfindet, zählt SBM im aktuellen Tarifvergleich für Haushalte immer noch zu den günstigsten Anbietern am Strommarkt!

Dies ist SBM einerseits durch einen langfristigen strategischen Energieeinkauf im Vorfeld und andererseits durch die Stromerzeugung mittels eigener Wasserkraftanlagen gelungen.

SBM legt auch besonderes Augenmerk auf eine nachhaltige Stromerzeugung. Der Versorgungsmix im Jahr 2021 setzte sich ausschließlich aus Wasserkraft, Sonnenenergie und Windenergie zusammen.

Somit steht die Stadtbetriebe Mariazell GmbH als regionaler Stromversorger für faire Stromtarife, nachhaltige Stromerzeugung, regionale Wertschöpfung und beste Beratung vor Ort.

KW Bohrwerk Foto: SBM Mariazell



# **Organisation und Aufgabenverteilung**

Bürgermeister	Amtsvorstand	Amtsvorstand Stellvertreter	Sekretariat	Lehrling
Walter Schweighofer	Friedrich Sommerer	Karl Schuster	Andreas Schweighofer	Beatrice Kalteis
	+43 3882 2244 207	+43 3882 2244 206	+43 3882 2244 208	+43 3882 2244 213
	Aufgabenbereich:  Gemeinderats- angelegenheiten  Gemeinde- Voranschlag  Personal- angelegenheiten  Innerer Dienst	Aufgabenbereich:      Amtsvorstand-     Stellvertreter      Gemeindeabgaben      Kommunalsteuer      EDV-     Systembetreuung      Innerer Dienst	Aufgabenbereich:  Schriftverkehr des Bürgermeisters  Stadtrats-angelegenheiten  Terminorganisation  Städte-partnerschaften  Stadtgeschichte	Aufgabenbereich: Posteingang Geburtstags- ehrungen

## Bürgerservicestelle Mariazell und Gußwerk

Unmittelbar vor Ort steht für Ihre Anliegen die im Stadtamt Mariazell eingerichtete Bürgerservicestelle zur Verfügung.

Bei der Bürgerservicestelle können Sie Anträge aller Art einbringen, wie z.B.

- Reisepass- und Personalausweisantrag
- Führerscheinantrag
- · Anträge an das Arbeitsmarktservice
- Pendlerpauschale
- Arbeitnehmerveranlagung (Steuerausgleich)
- Kirchenaustritte

Auch polizeiliche An- und Abmeldungen können in der Bürgerservicestelle vorgenommen und Fundgegenstände (Fundamt) abgegeben werden. Fotos: Josef Kuss

Parteienverkehr im Stadtamt Mariazell und in der Bürgerservicestelle Gußwerk: Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr

Anfragen per E-Mail: office@mariazell.gv.at

	The state of the s	
Mariazell	Mariazell	
Helmut Schweiger	Mag. Marita Troger	
+43 3882 2244 210	+43 3882 2244 202	
Aufgabenbereich:  Standesamt  Gemeindezeitung  Kulturreferat  Meldewesen  Verwaltung des Raiffeisensaales  Gemeindejagden	Aufgabenbereich: Iandw. Angelegenheiten Nächtigungsabgabe Versicherungswesen Statistische Erhebungen Zivil- und Katastrophenschutz Schulbusbetrieb im Gelegenheitsverkehr Amtskassa	



# in der Stadtgemeinde Mariazell

Mariazell	Mariazell	Mariazell	Gußwerk
Sabine Schlenz	Sandra Mahr	Stefanie Oberfeichtner	Erich Mandl
+43 3882 2244 11	+43 3882 2244 211		+43 3882 2244 230
<ul> <li>Aufgabenbereich:</li> <li>Gemeindewohnungen und -objekte (z.B. Mietverträge etc.)</li> <li>Sozialamt</li> <li>Verwaltung des Volksheimes im Ortsteil St. Sebastian</li> <li>Abfallangelegenheiten</li> <li>Hundeanmeldungen</li> </ul>	Aufgabenbereich:  Straßenverkehrs- angelegenheiten  Veranstaltungs- und Sicherheitspolizeiliche Angelegenheiten  Wahlen und Volksbegehren  Kindergarten und Organisation Sommerkindergarten	Derzeit in Karenz	Aufgabenbereich:  Verwaltung des Gemeindefriedhofs Gußwerk  Tourismusinteressentenbeitrag  Verwaltung des Volksheimes im Ortsteil Gußwerk  Personalverrechnung

Finanzen	Finanzen	Bauamt	Bauamt
Veronika Glitzner	Marco Rainer	Ing. Andreas Brandl	Jana Mandl
+43 3882 2244 212	+43 3882 2244 205	+43 3882 2244 201	+43 3882 2244 214
Aufgabenbereich:	Aufgabenbereich:	Aufgabenbereich:	Aufgabenbereich:
Hauptbuchhalterin	Buchhaltung	Bauangelegenheiten	Bauangelegenheiten
Kreditorenbuchhaltung	Kommunalsteuer	Bauberatung	Bauberatung
<ul><li>Gemeindeabgaben</li><li>Anlagenbuchhaltung</li><li>Rechnungsabschluss</li></ul>	Ferienwohnungsabgabe	<ul> <li>Raumordnung (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne)</li> </ul>	<ul> <li>Raumordnung (Örtliches Entwicklungskonzept, Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne)</li> </ul>
		<ul> <li>Ortsbildschutz</li> </ul>	<ul> <li>Ortsbildschutz</li> </ul>
		<ul> <li>Feuerbeschau</li> </ul>	Feuerbeschau
		Betriebsanlagen-	Betriebsanlagen-









se. losof Kuss

## STADTGEMEINDE MARIAZELL

# **Unser Mariazeller Land**

# **Bunt gemischt**

## 40 Jahre Lions Club Mariazellerland

Persönlich, rasch und unbürokratisch - das sind im Lions Club nicht nur drei Schlagworte, sondern diese werden tagtäglich umgesetzt. Seit mittlerweile 40 Jahren hat sich der Lions Club Mariazellerland die ehrenvolle Aufgabe gestellt, Menschen zu helfen, die Hilfe benötigen, die Jugend zu unterstützen und einen Beitrag zum kulturellen Leben in der Region zu leisten.

Der Lions Club Mariazellerland wurde offiziell im März 1982 mit Unterstützung des Lions Club Bruck an der Mur gegründet. Matthias Pirker legte mit seinen Mariazeller Lions-Freunden als Gründungspräsident den Grundstein für die erfolgreichen Jahre.

Ob Adventstand, Friedensplakatwettbewerb, Benefizkonzerte, Brillensammelaktion, Initiative "Jugend zum Sport" und vieles mehr - mit all unseren Aktivitäten möchten wir einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten und zu einem Bewusstsein beitragen, dass es wichtig ist zu HELFEN.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir auch nach vorne schauen und unser bevorstehendes Benefizkonzert ankündigen. Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums darf sich das Mariazellerland und seine Gäste schon jetzt auf ein besonderes Fronleichnam-Benefizkonzert am 16.06.2022 in der Basilika freuen. Wir bitten um Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein einzigartiges Chor- und Orchesterkonzert. Der Reinerlös kommt Mariazeller Familien zugute.

"Lions helfen… regional, international, rasch, unbürokratisch, ehrenamtlich mit viel Engagement und vorrangig mit Ihrer Unterstützung."



## E-Mobilität als Matura-Diplomarbeit

Drei Maturanten der HTL Kapfenberg, Zweig Elektrotechnik - Christian Schuster aus Mariazell, Thomas Huwar aus Bruck/Mur und Nils Rinnerhofer aus Krieglach mit ihrem Betreuungslehrer Dipl.-Ing. Hans-Peter Lehofer - möchten mit ihrer Diplomarbeit Aufmerksamkeit für das Thema E-Mobilität und Nachhaltigkeit erreichen. Für diesen Zweck rüsten sie ein etwas unübliches Verkehrsmittel auf E-Mobilität um.

Ein für den Straßenverkehr zugelassenes Kart wird von Benzin auf E-Antrieb umgebaut. Für dieses Projekt haben die drei Maturanten ein Kart angekauft, zerlegt und es wird derzeit mit neuen elektrotechnischen Komponenten wieder zusammengebaut. Über den Ablauf und die technischen Daten wird von den Schülern eine schriftliche Abhandlung verfasst, die bei der Matura präsentiert wird. Nach Fertigstellung möchten die Schüler mit dem E-Kart im Raum Mariazell - Mürzzuschlag - Bruck/Mur unterwegs sein und es bei zahlreichen Events präsentieren.

"Wir möchten Aufmerksamkeit erzeugen und so auf das Thema E-Mobilität und Nachhaltigkeit hinweisen. E-Mobilität kann so vielfältig sein und wir müssen für Veränderungen offen sein, um langfristig Ergebnisse zu erzielen." Den Fortschritt der Diplomarbeit kann man über die Facebookseite "E-Kart 2022" sowie über die Instagram-Seite "ekart 202122" verfolgen.

Nur durch die Unterstützung von Sponsoren konnte dieses Projekt erst ermöglicht werden: Raiffeisenbank Mariazellerland mit den Raiffeisenbanken der Region Bruck-Leoben-Mürzzuschlag, Hölblinger & Zefferer GmbH, Internettischler Werner Girrer, Spring Components GmbH, Stadtbetriebe Mariazell GmbH, Dsire Teatrink, Hilitech GmbH, Pankl Racing Systems AG und Stadtwerke Kapfenberg GmbH.





## 5 Jahre Mariazeller Nursery School

## Trotz Dürre und Corona tolle Schulerfolge

Dieses Schuljahr war in Kenia nicht nur geprägt von Corona, sondern auch von einer lang anhaltenden Dürre, die besonders den nomadisch lebenden Völkern ihre Lebensgrundlage raubte. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen hat sich aufgrund dessen auf 105 erhöht. Viele Familien leiden unter der großen Trockenheit. Seit zwei Jahren hat es im Norden Kenias nicht mehr geregnetdie Menschen siedeln sich in der Nähe der Schule an und hoffen, hier Wasser und Nahrungsmittel zu bekommen. Jüngere Geschwister warten sehnsüchtig auf die Mittagspause der Schule, um etwas von der Schulmahlzeit zu erhalten.

Die Schüler und Schülerinnen sind in 2 Gruppen geteilt. Eine Gruppe lernt im Klassenzimmer und die Kleineren lernen in der Küche. Zu diesem Zweck wurden neue Tische und Bänke angefertigt und geliefert. Damit der Rauch, der beim Kochen am offenen Feuer entsteht, den Kindern nicht zu sehr in den Augen brennt, konnten wir einen Kamin einbauen lassen.

Ein freudiges Ereignis war wieder die Zeugnisverteilung nach der Abschlussprüfung, welche die älteren Kinder dazu befähigt, in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. 27 Schüler und Schülerinnen haben das Examen bestanden und werden die Mariazeller Nursery School verlassen und die 5 km entfernte Primary School besuchen.

Der Mariazeller Verein "Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia" steht vor immer größeren Herausforderungen: einerseits die Dürre, andererseits die steigende Zahl der Schüler und Schülerinnen.

Mit den Spendengeldern werden nicht nur die Schulsachen, sondern auch eine tägliche Mahlzeit, die für den Lernerfolg der Kinder unbedingt notwendig ist, finanziert.

Eine ausgebildete Lehrerin wird vom kenianischen Bildungsministerium bezahlt, den aufgrund der hohen Schülerzahl notwendigen zweiten Lehrer bezahlt derzeit auch der Verein "Hilfe für Sololipi- ein Dorf in Kenia".

Aufgrund der Corona-Maßnahmen waren in den letzten beiden Jahren keine Benefizveranstaltungen möglich. Vereinskassierin Susanne Gluschitz verkauft und liefert über die Plattform Willhaben mit großem persönlichen Einsatz Kleider, Gegenstände und vieles mehr, die der Verein für Flohmärkte erhält und kann damit wertvolle Einnahmen erzielen. Leider haben wir keine großen Firmen und Institutionen, wie andere karitative Vereine dieser Art als Unterstützer, sondern sind hauptsächlich auf zahlreiche kleine Privatspender angewiesen, denen der Verein ein herzliches Danke ausspricht. Ohne sie wäre es nicht möglich, dieses so erfolgreiche und wichtige Projekt weiter am Laufen zu halten. Für das Überleben und die Zukunft der Kinder ist Bildung das höchste Gut.

Der Verein "Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia" bittet daher um finanzielle Unterstützung, um das erfolgreiche Projekt fortführen zu können. Sobald es die Coronalage erlaubt, werden sich auch Vereinsmitglieder wieder persönlich von der Situation in der Schule überzeugen. Die Vereinsmitglieder stehen fast wöchentlich in Kontakt mit Projektkoordinator Robert Gathu, der sich vorbildlich um die Schule kümmert und mit Fotos und Berichten ständig über die aktuelle Situation berichtet. Er fährt zumindest zweimal im Monat von seiner Heimatstadt Nanyuki nach Sololipi, versorgt die Kinder und in der Dürrezeit auch die Dorfältesten mit Lebensmitteln und koordiniert die Arbeit der Lehrer.

Außerdem steht er ständig in Kontakt mit den kenianischen Schulbehörden. Mehrmals im Jahr müssen auch die Wasserbehälter im Dorf aufgefüllt werden, wofür auch der Verein "Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia" sorgt.

Benedikta Eder, Werner Simi







"Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia"
Susanne Gluschitz (Am Buchenkogel 19, 8630 Mariazell)
Werner Simi (werner.simi@schule.at, 06763073772)
Michaela Simi
Benedikta Eder Fotos: zVg.

Konto: Hilfe für Sololipi - ein Dorf in Kenia Steiermärkische Bank AT29 2081 5000 2493 7344



## 50 Jahre - Palmen aus Katalonien

Am Palmsonntag (Sonntag vor Ostern) wird auch in Mariazell mit einer feierlichen Prozession an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem gedacht. Die Prozession beginnt bei der Josefikapelle mit der Weihe der "Palmbuschen" und Palmkätzchenzweige.

Zur Herstellung eines solchen "Buschens" benötigt man die verschiedensten Gehölzer. Wichtig sind die Palmkätzchen und Haselzweige. Letztere sind mit Buchsbaum umwunden und mit Strohblumen oder aus Seidenpapier gefertigten Blüten verziert. Diese Haselzweige werden in einen Buschen von Palmkätzchen, Wacholder, Stechpalme mit roten Beeren und Segenbaum eingebunden. Alles zusammen steckt man auf einen langen Stock und bei der Prozession am Palmsonntag kommt es nicht selten vor, dass unter den Trägern ein Wettstreit entsteht, wer wohl den höchsten Palmbuschen besitzt.

Seit 50 Jahren gibt es in Mariazell ein besonderes Ereignis, welches zu einem Fixpunkt am Palmsonntag geworden ist. Bei der Palmprozession werden auch echte Palmwedel und aus ihnen gebundene Kronen aus Katalonien/Spanien mitgetragen und nach Beendigung der Prozession mit den Palmbuschen der Einheimischen getauscht.

Der Ursprung dieses Brauches fällt auf das Jahr 1960 zurück. Studenten aus Montserrat in Spanien wollten ihre "Schwarze Madonna" in ein Marienheiligtum des Ostblocks bringen, durften die Grenzen in den Osten jedoch nicht überschreiten. So beschlossen die jungen Pilger, die Gnadenstatue mit Einwilligung des Priors in der Basilika von Mariazell aufzustellen.

Seit 50 Jahren kommen nun am Palmsonntag einige Spanier und die Freunde aus Österreich, angeführt von der Familie Montanera, nach Mariazell und geben der Palmprozession mit den mitgebrachten Palmwedeln ein besonderes Flair.

Fotos: Josef Kuss









# **Plus - Minus**

## Plus +++ Plus +++ Plus

Als Unterstützung für das Gesundheitszentrum Mariazell konnte das Team des Stadtamtes von Dezember 2021 bis März 2022 an die 1.300 Covid-Impftermine vergeben und so zu einer reibungslosen und effizienten Impfversorgung beitragen.

## Minus---Minus

Leider findet sich in den öffentlichen Müllbehältern (z.B. im Ortszentrum, Promenadenwege) immer wieder Haushaltsmüll. Jeder Haushalt hat ausschließlich den vom Müllentsorger der Stadtgemeinde Mariazell zugewiesenen Müllbehälter für die Entsorgung des Haushaltsmülls zu verwenden.

## Unser Mariazeller Land-Redaktions schluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2022 ist der 20. Juni 2022. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

#### Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

#### Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.



# Bürgerservice

## Elternberatungsstelle Mariazell

Die Elternberatungsstelle Mariazell ist wieder für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von Obis 3 Jahren jeden **Donnerstag von 9:30 bis 12:30 Uhr** geöffnet.

Die Eltern-Kind-Runde mit Elternberatung findet jeden Donnerstag in der Grazer Straße 25 statt. Außerdem gibt es wieder laufend Vorträge und Workshops für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Hier gibt es die Möglichkeit, sich zu treffen, auszutauschen und in gemütlicher Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen. Die Dipl. Hebammen, Allgemeinmedizinerin und Dipl. Sozialarbeiterin stehen für all Ihre kleinen und großen Fragen, Anliegen und manchmal auch Unsicherheiten zur Verfügung. Außerdem gibt es immer wieder kostenlose Elternbildungsangebote wie den Kindernotfallkurs, Themenschwerpunkte wie Trageberatung, Babymassage und Vorträge zu Baby- und Kinderschlaf, altersgerechter Förderung von Babys und Kleinkindern und richtig Essen von Anfang an.

Die Eltern-Kind-Runde findet am Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr statt und ist eine offene Gruppe. Hier treffen sich Eltern mit ihren Kindern, um Erfahrungen auszutauschen. Sie erhalten Informationen und Beratung zu allen Fragen, die sich nach der Geburt des Kindes bis zum dritten Lebensjahr auftun können.

Auf Wunsch werden die Babys gewogen und gemessen. Wir spielen und singen gemeinsam und können voneinander und miteinander lernen. In einem geschützten Rahmen können Kinder ihre ersten Erfahrungen in ihrer Selbstwirksamkeit machen.

Die Erwachsene haben hier die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen, Gedanken auszutauschen und die Experten stehen für alle Fragen zur Verfügung.

#### Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

Die Expertinnen der Elternberatungsstelle beraten Sie während der Schwangerschaft und unterstützen Sie bei Ihren Vorbereitungen auf die Geburt des Kindes.

Am Donnerstag von 11:00 bis 12:30 Uhr erhalten Sie von den Hebammen und der Dipl. Sozialarbeiterin eine fachkundige Information und Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt, Vorbereitung auf die Elternschaft, Wochenbett, Stillen, Babypflege und Entwicklung des Säuglings.

Das Land Steiermark stellt Ihnen alle Angebote der Elternberatungsstelle Mariazell kostenlos zur Verfügung.

Den aktuellen Veranstaltungskalender und detaillierte Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie unter www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at.

## Müllabfuhr

Leider hat es im Zusammenhang mit den Abfuhrterminen für Altpapier an zwei aufeinanderfolgenden Tagen einige Missverständnisse gegeben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tonnen immer am Abend vor der ersten Abfuhr bereitgestellt werden müssen. Die Abfuhr am zweiten Tag erfolgt nur dann, wenn am ersten Tag das Volumen für den Abfuhrwagen zu groß war. Somit werden am zweiten Tag niemals alle Tonnen nochmals entleert, sondern nur jene, die sich am Vortag nicht mehr ausgegangen sind.

# Instandhaltung von Sitzbänken und Wanderwegen

Wie schon in den letzten Jahren gibt es wieder eine Initiative, sanierungsbedürftige Bankerl in Schuss zu bringen sowie Wander- und Gehwege rund um Mariazell zu säubern.

Interessierte, die sich dieser Initiative anschließen wollen, können sich beim Stadtamt Mariazell unter der Telefonnummer 03882 22 44 - 11 melden.

# Raily & Co Hundetraining

#### Coaching für Mensch und Hund

Dein Hund zieht wie wild an der Leine? Er bellt bei jeder Bewegung vor dem Haus? Hundebegegnungen sind alles andere als entspannt? Im Alltag gibt es Probleme und Du hast das Gefühl, Dein Hund versteht Dich nicht oder will Dich nicht verstehen? Ich helfe Dir, Eure gemeinsame Sprache zu finden!

Willst Du Hundesport betreiben, eine Prüfung ablegen oder einfach mit Deinem Hund Spaß an neuen Tätigkeiten haben?

Melde Dich gerne bei mir!

**Conny Fluch** 

Tel.: 0664 / 14 06 156 E-Mail: railyundco@gmx.at Web: www.railyundco.at



Foto: zVg.



# Die Kindergärten berichten

Im Kindergarten Mariazell haben wir seit Oktober Emma Tschuschnigg als Betreuerin in unserem Team. Sie kommt aus Draiach und ist ausgebildete Kindergarten- und Hortpädagogin. Dadurch übernimmt sie auch die sechs Leiterinnenstunden.

Melanie Höhn hat im Dezember 2021 ihre Ausbildung zur Betreuerin und Tagesmutter abgeschlossen und arbeitet seit Jänner als Karenzvertreterin bei uns. Birgit Rainer ging im November in Karenz und hat im Jänner einen gesunden Jungen zur Welt gebracht. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Schwester Ruth hat uns von November bis Weihnachten als Betreuerin ausgeholfen. Auch in der Coronazeit war sie stets unsere "SPRINGERIN". Ein großes DANKE für deinen Einsatz!

> Foto links: zVg. Foto rechts: Melanie Höhn





## **Fotoshooting**

Die Firma Ledacolor (Jürgen Ebner) fragte uns, ob wir für den neuen Katalog mit unseren Kindern und unseren Räumlichkeiten mitmachen würden. Viele Eltern gaben ihr Einverständnis und so stand einem Fotoshooting nichts mehr im Wege. Es wurde uns bewusst, dass Model sein gar nicht so leicht ist. Wir mussten: stillhalten, in die Kamera schauen, LACHEN zu bestimmter Zeit und mit Ausdauer. Puh – es war anstrengend, aber mit viel Spaß verbunden. DANKE für diese Erfahrung. Ein riesiges DANKESCHÖN für die großzügige Spende an Malund Bastelbedarf!

# Winter, Schnee und Eis

In St. Sebastian gab es ein Winterhighlight: Das Schneeflockenfest, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Die von den Kindern selbst gestalteten Pinguinpolster wurden mit sehr viel Stolz mit nach Hause genommen.

> Unsere Schneeflockenkinder Foto: Christa Reichenvater



Da die Kinder und Pädagoginnen vom Kindergarten St. Sebastian im Winter viel Zeit im Garten verbracht haben und ihre Handschuhe oft nass geworden sind, hat Julians Oma für JEDEN Fäustlinge gestrickt.

Liebe "Danner OMA": Danke für dein besonderes Geschenk! Foto: Christa Reichenvater





## Faschingszeit - Narrenzeit

Viel zu schnell verging die Zeit, in der wir in verschiedene Rollen geschlüpft sind. In allen drei Kindergärten durften die Pyjamaparty und der Bunte Fasching nicht fehlen. Die Kinder genossen die lustigen Stunden sehr!



Die grüne Gruppe bei der Pyjamaparty

Foto: Tobias Nekrepp



Die blaue Gruppe beim bunten Fasching

Foto: Sabrina Gawriloff



Nach dem Fotoshooting bei der "Modenschau" in St. Sebastian

Foto: Christa Reichenvater



Gußwerk weckte den schlafenden Bären

Foto: Nina Gillich



Bunter Fasching in Gußwerk

Foto: Nina Gillich



Gespannte Clown-Gesichter

Foto: Sabine Bröderbauer

Die Gußwerker Kinder reisten auch in die Welt der Indianer. Sie erfuhren wer die Indianer waren, wie sie lebten und wie es ihnen heute ergeht. Als Abschluss feierten sie ein Indianerfest.

Foto: Nina Gillich





Am Rosenmontag war eine lustige Clownin bei den Kindergärten, die der Kulturverein Mariazell organisiert und finanziert hat. Vielen Dank für die unterhaltsame

und finanziert hat. Vielen Dank für die unterhaltsame

Foto: Sabrina Gawriloff

Mitmach- Show, die unsere Herzen zum Lachen gebracht hat und die tollen Geschenkssackerl. Liebe Siegi und Team, danke für diese lustige Überraschung!



Foto: Nina Gillich

## Herzlich Willkommen!

Seit Februar dürfen wir unsere Frida bei uns im Kindergarten St. Sebastian herzlich willkommen heißen!

Liebe Frida, schön, dass du da bist! Foto: Christa Reichenvater



# **Sonstiges**

Mit dem Aschenkreuz stimmten sich die Gußwerker Kinder auf die Fastenzeit ein. Sie verbrannten die Faschingszeit und erlebten den Hoffnungsschimmer in der Dunkelheit mit Jesus' Worten "Höre Gutes, Sehe Gutes, Spüre Gutes".



Im Rahmen der berufspraktischen Tage der Mittelschule durften wir Leonie Prammer eine Woche bei uns in Gußwerk willkommen heißen und ihr unseren Kindergartenalltag näherbringen.

Liebe Leonie, danke für dein Dasein und Mitwirken. Wir hatten sehr viel Freude, dass du bei uns warst - du warst wirklich SPITZE! Foto: Nina Gillich



Momentan genießen wir die Frühlingssonne und entdecken das Erwachen der Natur bei unseren Spaziergängen.

Foto: Nina Gillich





## Zahnputzreferentin

Wir besprachen die gesunde Jause und die Zahnhygiene mit der Handpuppe Simon. Foto: Nina Gillich



## Was wir tun können

Wir haben gehört, dass es in der Ukraine Krieg gibt. Dann haben wir beschlossen, dass auch wir etwas beitragen können, damit es den betroffenen Kindern besser geht. Gemeinsam machten sich die Kinder in St. Sebastian auf den Weg und sind einkaufen gegangen. Jeder von ihnen hat seine ZEIT hergeschenkt und sich auf den Weg gemacht, denn auch kleine Hände können oft Großes bewirken.



# Schulen im Mariazeller Land







# Projekt Handy- bzw. Tablethalterung im Wahlpflichtfach "NAWI und Technik" in der 3. Klasse

Am 13. Jänner 2022 durften wir, die SchülerInnen des Wahlpflichtfaches "NAWI und Technik" der 3. Klassen, die Firma Krejcza etwas näher kennenlernen. Gemeinsam mit Stefan Schimmer, Geschäftsführer der Firma Dachdeckerei und Spenglerei Krejcza als auch Lehrperson der PTS, begannen wir mit dem Projekt "Handy- bzw. Tablethalterung". Zunächst zeichneten wir den Grobriss des Werkstückes mithilfe eines Planes auf das vorbereitete Aluminiumblech. Danach mussten wir unsere ganze Kraft einsetzen, um die Form mit einer Blechschere auszuschneiden. Als dies geschehen war, durften wir unser Werkstück mit der Biegemaschine biegen und formen, bis es fertig war. Die Motivation und Freude "anzupacken", war deutlich zu spüren.

#### Eindrücke der SchülerInnen:

- # Es war cool.
- # Es war interessant, mit Metall zu arbeiten.
- # Das Ergebnis ist toll.
- # Das Zeichnen war nicht so leicht.
- # Ich hoffe, wir wiederholen das.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Herrn Schimmer für die lehrreichen Praxisstunden.

SchülerInnen der 3. Klassen des Wahlpflichtfaches

Fotos: MS Mariazell







## **Clownin Popolina**

Am Rosenmontag besuchte uns die Clownin Popolina und sorgte für eine lustige und spaßige Vorstellung. Bei den vielen lustigen Tänzen wurde uns trotz niedriger Temperaturen ziemlich warm. Im Anschluss gab es noch ein Überraschungssackerl für jedes Kind. Wir bedanken uns recht herzlich beim Kulturverein K.O.M.M. für diese tolle und lustige Überraschung.

Bericht und Fotos: Carola Gelbmann, VS







## **Sportunterricht im Freien**

Eindrücke vom Sportunterricht im Freien der 1. Klassen und der 3a der MS Mariazell. Fotos: MS Mariazell











## Schulassistenz in der VS und MS Mariazell

Die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg im Mariazeller Land

Im Herbst 2020 war Schulleiterin Michaela Schimmer auf der Suche nach einer Schulassistenz für einen ihrer Schüler. Sie wandte sich mit ihrer Anfrage an die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg und bald darauf konnte die erste Assistentin in der Mittelschule Mariazell starten.

In der Zwischenzeit sind täglich drei Assistentinnen für fünf Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Die benötigte Unterstützung ist vielfältig. Die Assistentinnen berichten: "Wir helfen beim Umziehen in der Garderobe, beim Packen der Schultasche und beim Herrichten der Schulsachen für die nächste Stunde. Wenn nötig übernehmen wir auch die Begleitung von der Klasse in den Turnsaal. Bei schwierigen Aufgaben ist unsere Motivation gefragt. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler stärken und ihnen eine entspannte Lernumgebung schaffen. Und in der Pause ziehen wir uns manchmal zurück, damit sie diese Zeit mit Freundinnen und Freunden verbringen können."

Gemeinsam mit den Lehrkräften arbeiten die Assistentinnen laufend daran, dass der Schultag möglichst positiv verläuft. Susanne Müller, Fachbereichsleitung, dazu: "Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und der Assistenz gelingt wirklich gut. Allen Beteiligten ist die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ein großes Anliegen. Wir arbeiten Hand in Hand mit der Schule, so können gemeinsam gute Fortschritte für das Assistenz-Kinderreicht werden."

Insgesamt ist das weitreichende Angebot der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg aus dem Bezirk nicht mehr wegzudenken.

Neben der Schulassistenz finden Menschen mit Behinderung jeden Alters zahlreiche Möglichkeiten an Unterstützung im Bereich Wohnen, Arbeit und Freizeit. Die mobile Begleitung bietet Menschen zusätzlich individuelle Hilfestellungen vor Ort und steht auch im Mariazell Land zur Verfügung.

Indiesem Jahr feiert die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg ihr 40-jähriges Bestehen. Die diesjährige Jubiläumswanderung führt nach Mariazell. All jene, die uns am 9. Juni 2022 in Mariazell begrüßen möchten, sind herzlich willkommen!

#### Kontakt:

Mag. Susanne Müller

Fachbereichsleitung Kind, Jugend, Familie & Assistenz Tel.: 0676 / 84 81 76 - 660

E-Mail: susanne.mueller@lebenshilfe-bruck.at

Marion Taucher, Anita Berger-Pichler, Antonia Schell Foto: zVg.



## Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Ein jährlicher Fixpunkt im Kalender der MS Mariazell ist der Besuch der KZ-Gedenkstätte in Mauthausen.

Da Mauthausen der zentrale Gedenkort Österreichs für die Verbrechen des Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg ist, ist es uns als Schule ein Anliegen, dass jeder Schüler/jede Schülerin diesen Ort einmal besucht.

Am Montag, 7. März fuhren daher die vierte sowie die PTS-Klasse mit dem Bus zur nahe Linz gelegenen Gedenkstätte. Ein von professionellen Guides begleiteter Rundgang führte uns durch das Areal des ehemaligen Konzentrationslagers, sensibilisierte die Kinder zu einem behutsamen Umgang mit dem Schicksal der Opfer und informierte über die Geschichte der Täter.

Das kalte Wetter umrahmte das Stimmungsbild angemessen.

Patrick Weißenbacher Foto: MS Mariazell





## Ein Zeichen des Friedens

Die MS & PTS Mariazell setzte am Mittwoch, 2. März anlässlich des aktuellen Ukraine-Kriegs ein Zeichen des Friedens. Dabei versammelten sich die Schüler\*innen sowie das Lehrpersonal am Sportplatz der Schule und bildeten gemeinsam im Schnee ein riesiges "Peace"-Symbol, bestehend aus blauen und gelben Zetteln, die für die Flagge der Ukraine stehen. Alle zusammen möchten sie mit dieser Geste ein kräftiges Zeichen für ein friedliches Miteinander senden und ihr tiefes Mitgefühl für alle Opfer dieses Konfliktes ausdrücken.

Patrick Weißenbacher Foto: Julia Kaml



## Berufspraktische Tage der 4. Klasse

Von 1. bis 4.3.2022 fanden die Berufspraktischen Tage der 4. Klasse statt. An diesen vier Tagen hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, Berufe und die dazugehörigen Tätigkeiten sowie Arbeitsmittel in den einzelnen Unternehmen kennenzulernen.

Ein herzliches DANKE gilt allen Betrieben in der Region, die es den SchülerInnen jedes Jahr aufs Neue ermöglichen, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Bericht und Fotos: Elisabeth Hollerer











## Digitale Schule

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gab der MS Mariazell die Möglichkeit, am Projekt "Digitale Schule" teilzunehmen. Hierfür gibt es seit dem Jahr 2020 einen 8-Punkte-Plan für die Digitalisierung an österreichischen Schulen, um diese verstärkt im Unterricht einzubinden.

Um an dieser Initiative teilnehmen zu können, musste unter anderem ein Digitalisierungskonzept der Schule ausgearbeitet werden, um einen sicheren und geregelten Ablauf hinsichtlich digitaler Geräte in der Schule gewährleisten zu können. Dazu wurde auch eine Schulordnung für die IT-Klassen erstellt. Des Weiteren wurden verschiedene Fortbildungen online und in Präsenz von allen Lehrpersonen besucht, um digital am neuesten Stand zu bleiben. Der Ausbau unserer schulischen IT-Infrastruktur war auch ein Punkt dieses Plans und wurde mithilfe der Stadtbetriebe Mariazell besprochen bzw.imSeptember 2021 ausgeführt.

Das Bildungsministerium beschaffte die Lenovo-Notebooks zu einem sehr günstigen Preis, wobei 25 % Eigenanteil von den Eltern finanziert werden musste (zirka 110 €) und somit die Geräte in das Privateigentum der Schüler/innen übergingen. Zuvor mussten die Eltern zustimmen, an diesem Projekt teilnehmen zu wollen.

Durch die Coronapandemie konnte der Liefertermin von September 2021 leider nicht eingehalten werden, aber die Freude aller Schüler/innen der 1. und 2. Klassen war umso größer, als die Geräte geliefert wurden und Ende Jänner fertig aufgesetzt, eingestellt bzw. einsatzbereitwaren.

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit konnten die Schüler/innen der 5. und 6. Schulstufe der MS Mariazell im Februar ihre digitalen Endgeräte gemeinsam mit ihren Eltern entgegennehmen. Alle Schüler/innen nahmen an einem Einführungstag teil,

wo verschiedene Einstellungen an ihren Geräten getroffen wurden, um den Umgang zu Hause und in der Schule zu erleichtern. Digitale Schulbücher, Online-Programme, aber auch unser Video-Unterricht-Programm wurden genau unter die Lupe genommen und ausgiebig getestet. Das größte Highlight für alle Schüler/innen war die Einrichtung des Fingerabdrucksensors.

Das Ministerium sieht vor, eine Geräteverwaltungssoftware aller Schüler/innen-Geräte verpflichtend einzusetzen. Über diese Online-Software ist es uns möglich, Einstellungen zu treffen bzw. verschiedene Programme auf die Notebooks der Schüler/innen zu installieren, ohne dass die Schüler/innen bzw. Eltern einen Aufwand haben. Dies erleichtert die Arbeit mit den Geräten und es kann bei IT-Problemen rasch geholfen werden.

Seit Beginn des 2. Semesters arbeiten die Schüler/innen an 3 Tagen pro Woche teilweise im Unterricht mit ihren neuen Notebooks. Hierbei wird darauf geachtet, dass analoges Arbeitsmaterial nicht zu kurz kommt und die Notebooks als Unterstützung eingesetzt werden. Es werden zum Beispiel verschiedene Übungen für den Unterricht oder Online-Hausübungen bereitgestellt. Man merkt, dass alle Schüler/innen große Freude mit ihren neuen Notebooks haben und gerne damit im Unterricht und zu Hause arbeiten. Auch im nächsten Schuljahr wird die 5. Schulstufe wieder an diesem Projekt teilnehmen und die Schüler/innen mit Notebooks ausgestattet werden.

> Corinna Reitbauer Fotos: Corinna Reitbauer







# Kultur

## Osterweckruf des Musikvereins Aschbach

Tradition seit vielen Jahrzehnten von Karsamstag auf Ostersonntag

Es ist nicht bekannt, aber anzunehmen, dass die Tradition des Osterweckrufes "Päques revillè", oder im Volksmund "Togrewéé" (was so viel heißt wie "Ostern erwecken - im Sinne von Einläuten einer neuen Zeit") bereits vor dem Krieg von den damaligen Obertalmusikkapellen Gollrad und Aschbach gepflegt wurde

Wie uns Arthur Kompöck (dienstältester Musikkamerad) 2011 erzählte, sei der Musikverein Aschbach

in der Nachkriegszeit mit einem Holzvergaser die einzelnen Gräben und Teilorte angefahren, um bei den verstreuten Häusern und Gehöften die Bewohner mit einem Marsch zu wecken, sie damit an diese "Neue Zeit" zu erinnern!

Dabei geht (bzw. fährt man mittlerweile mit dem Bus) der Musikverein Aschbach ab Ostersonntag Mitternacht bis Ostersonntag Vormittag in Aschbach, Wegscheid und Gollrad von einer Siedlung zur anderen und erhofft natürlich eine kleine Spende von der aufgeweckten Bevölkerung.

Manchmal gibt es auch eine Jause oder ein kleines Schnapserl, damit man gut durch die Nacht kommt.

Wir hoffen auch heuer wieder auf eine zahlreiche Schar an "Aufgeweckten" und wollen mit dieser Information alle Bewohner von Aschbach, Wegscheid und Gollrad sowie alle neu hinzugezogenen Bewohner darauf aufmerksam machen, dass wir, der Musikverein Aschbach, heuer zu Ostern wieder unterwegs sein werden und um eure Teilnahme und Würdigung bitten.

Euer Musikverein Aschbach

## 11. Mariazeller Brassdays

## Blechbläserworkshop

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni 2022

Zielgruppe: Blechbläser aller Altersgruppen, die Mitglieder einer Blaskapelle sind bzw. die das Bronze-Musikerleistungsabzeichen oder die Unterstufe einer Musikschule absolvierten.

**Dozenten:** Patrick Hofer (Trompete), Michael Hofbauer (Horn), Harald Matjaschitz (Posaune, Tenorhorn), Josef Maierhofer (Tuba) und Hannes Haider (Workshopleitung).

Workshoport: Musikschule Mariazell, Morzingasse 7

Workshopgebühr: €120,- (inkl. 2 Mittagsmenüs)

Frühbucherbonus: Workshopgebühr € 105,- wenn bis

17. Mai 2022 überwiesen wird.

Infos und Anmeldung:

www.mariazell.at/musikschule/workshop

Mail: musikschule@mariazell.at

Tel.: 0 676 3613267

Anmeldeschluss: 1. Juni 2022

Übernachtungsmöglichkeiten (von € 45,- bis 60,- inkl.

Frühstück) werden gerne vermittelt!

# 130-jähriges Bestehen der Liedertafel Gußwerk

Die Liedertafel Gußwerk lädt zum ersten Liederabend nach Beginn der Corona-Pandemie am 25. Juni 2022 um 19:30 Uhr ins Volksheim Gußwerk ein. Das Besondere an diesem Liederabend ist das 130-jährige Bestehen des Chores.

1892 hat der Gußwerker Arzt Dr. Eugen Pulitzer zusammen mit dem Forstmeister Karl Haring, dem Kaufmann Franz Poppel, dem Lehrer Albert Horvatek, acht Sängern und einer Sängerin die Liedertafel Gußwerk gegründet. Zu Anfang war es ein von Männern dominierter Chor, doch das änderte sich im Lauf der Geschichte. Der Chor ging durch einige Turbulenzen. Auch die lange Pause in den letzten zwei Jahren haben ihm einiges abverlangt. Doch das zusammen Singen hat schadlos überlebt und so präsentiert sich die Liedertafel wieder mit einem Liederprogramm aus dem alten Fundus des Chores und zeitgenössischen Kompositionen.

## Männergesangsverein Alpenland

Der Männergesangsverein Alpenland lädt zum "Liederabend" am Samstag, 28. Mai 2022 um 20:00 Uhr im Volksheim Gußwerk ein.

# Muttertagskonzert

Um unseren lieben Müttern für ihr Engagement, das sie Tag für Tag für uns leisten, ganz herzlich Danke sagen zu können, veranstaltet die Stadtgemeinde Mariazell zusammen mit der Musikschule Mariazell und den Kindergärten Mariazell, St. Sebastian und Gußwerk ein Muttertagskonzert.

Alle Mütter sind herzlich eingeladen, am 4. Mai 2022 um 16 Uhr im Raiffeisensaal Mariazell unser Konzert zu besuchen und sich hochleben zu lassen - bei Schönwetter findet das Konzert am Hauptplatz statt. Für eine kleine Stärkungist gesorgt.

Wir freuen uns darauf, viele Mütter bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen!



# Wirtschaft

## Raiffeisenbank Mariazellerland

Im Mariazeller Kindergarten ist jeder Mittwoch ein besonderer Tag, denn es kommt der "Bücherwagen". Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich ein Buch auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen.

Um das Lesen bereits im Kindergartenalter zu fördern, hat die Raiffeisenbank dem Kindergarten einen Betrag zur Verfügung gestellt, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens

insgesamt 30 neue Bücher für den Bücherwagen angekauft haben.

Wir wünschen allen Kindern und Elternviel Spaß beim Lesen!

Foto: Martin Demmerer, Raiffeisenbank Mariazellerland



## Sozialversicherung der Selbstständigen

**Sprechtage** 

Büro der WK-Servicestelle Grazer Straße 6 8630 Mariazell Di, 29. März von 9:00 bis 12:00 Uhr Di, 26. April von 9:00 bis 12:00 Uhr Di, 31. Mai von 9:00 bis 12:00 Uhr

Di. 28. Juni von 9:00 bis 12:00 Uhr

Di, 2. August von 9:00 bis 12:00 Uhr Di, 6. Sept. von 9:00 bis 12:00 Uhr Di, 4. Oktober von 9:00 bis 12:00 Uhr Di, 29. Nov. von 9:00 bis 12:00 Uhr

## Betriebsübernahme Fallensteinergut

Liebe Stammgäste, Gäste und Freunde unseres Landgasthofs zum Fallenstein!

Nach mehr als 40 Jahren treten die "Senioren" Franz und Renate in den Ruhestand.

Der Landhof Fallensteingut ist und war schon immer auch ein forst- und landwirtschaftlicher Betrieb mit Gästezimmern. Unser Sohn Michael wird mit seiner Frau Sophie diesen Bereich des Betriebes weiterführen. Der Fokus wird in der Zukunft auf Urlaub am "Wildhof Fallensteinergut", Wild- und Forstwirtschaft sowie Ab-Hof-Vermarktung der handgemachten Produkte gelegt.

Das Wirtshaus tritt in den Hintergrund und wird voraussichtlich im Kleinen saisonal gemeinsam mit dem "Ab-Hof-Verkauf" geöffnet sein. Es werden hauptsächlich Gerichte vom Wild, Vegetarisches nach Saison und ausgewählte Mehlspeisen angebo-

ten. Auf Vorbestellung kochen wir gerne für unsere Hausgäste, kleine Gruppen und Feiern. Der Urlaub auf unserem Wildhof ist jederzeit möglich.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.fallensteinergut.at oder ganz klassisch am Telefon unter 03882/2661.

Auf Ihre Reservierung freut sich Familie Stromminger



# **Soziales**

## **Rotes Kreuz Mariazellerland**

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner des Mariazeller Landes!

Ein durch die Corona-Pandemie geprägtes Jahr 2021 liegt hinter uns. Wie in vielen Bereichen gab es auch für die Rot-Kreuz-Mitarbeiter aller Abteilungen große Herausforderungen.

Erwähnenswert ist, dass das Rot-Kreuz-Team von "Essen auf Rädern" - alle Mitarbeiter durchwegs der älteren Generation angehörig - es trotzdem geschafft hat, immer alle Dienste zu besetzen und tagtäglich die Klient\*innen mit dem sehnsüchtig erwarteten Essen zu versorgen.

Weiters ist es uns auch im Rettungs- und Krankentransportdienst gelungen, immer ein Transportmittel durch ehrenamtliche Mitarbeiter nachzubesetzen, wenn das "diensthabende Auto" bereits in eines der umliegenden Krankenhäuser unterwegs war.

Wie jedes Jahr konnten alle Blutspendeaktionen, natürlich mit strengeren Auflagen, abgehalten werden. An dieser Stelle sind unsere Gedanken bei unserer im Jänner verstorbenen langjährigen Kollegin Darinka Zoisl, die bis kurz vor ihrem Tod das Blutspenden im Mariazeller Land geleitet hat. Aktuelle Blutspendetermine sind unter www.blut.at abrufbar.

Coronabedingt wurden im Vorjahr viele Jugendstunden abgesagt und der Besuchsdienst im Pflegeheim musste das ganze Jahr über ausgesetzt werden.

Das Vereinsleben für die Mitarbeiter ist leider auch viel zu kurz gekommen bzw. konnte wegen der Ansteckungsgefahr überhaupt nicht stattfinden. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich auch auf diese Weise bei allen Mitarbeiter\*innen für 13.328 ehrenamtlich geleistete Stunden recht herzlich bedanken.

Für alle, die sich für die Arbeit beim Roten Kreuz interessieren, aber noch nicht wissen, ob sie für einen Beruf im Sozialbereich überhaupt geeignet sind, besteht die Möglichkeit, ein freiwilliges Sozialjahr zu absolvieren (Mindestalter 18 Jahre). Dabei kann man in viele Bereiche des Roten Kreuzes schnuppern.

Für junge Männer besteht auch die Möglichkeit, ihren Zivildienst beim Roten Kreuz zu leisten. Neben einer

professionellen Rettungssanitäter-Ausbildung erwerben Zivildiener auch eine Vielfalt an sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten.

Nähere Informationen:

- Benjamin Leodolter
  E-Mail: benjamin.leodolter@st.roteskreuz.at
  Tel.: 0664 / 88 74 31 25
- Andrea Prenner
  E-Mail: andrea.prenner@st.roteskreuz.at
  Tel.: 0676 / 78 40 440

Vom Roten Kreuz Mariazellerland werden in nächster Zeit folgende Erste-Hilfe Kurse angeboten:

- 23. und 24. April (16 Stunden)
- 2. Juli (Auffrischungskurs, 8 Stunden)
- 30. Juli (Führerscheinkurs, 6 Stunden)

Alle Kurse finden im Volksheim in St. Sebastian statt und beginnen jeweils um 9:00 Uhr.

Anmeldung unter: www.erstehilfe.at

Für die Ortsstelle Andrea Prenner (Ortsstellenleiterin)

Foto: zVg.



# Hospizverein Steiermark

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in der Gemeinde Mariazell die Möglichkeit, die

regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Wir möchten dieses wichtige, kostenlose Angebot einer möglichst breiten Bevölkerung bekannt machen. Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

#### Hospizbegleitung in Ihrer Gemeinde

Angela Mauerbauer Leitung Hospizteam Mariazellerland Tel.: 0664 / 63 83 343



# **Sport**

## **WSV Mariazell**

#### Saisonbericht 2021/2022

Der Wintersportverein Mariazell kann auf eine erfolgreiche und spaßbringende Saison zurückblicken. Unser Verein, mit seinen vielen talentierten und motivierten jungen AthletenInnen, hat sich heuer wieder das Ziel gesetzt, gemeinsam Spaß auf der Piste und Freude in der Naturzu erleben.

Aufgrund der sehr guten Schneelage konnten wir schon im Dezember mit dem wöchentlichen Skitraining beginnen. Das gemeinsame Skifahren und der Spaß an neuen Bewegungserfahrungen steht bei unseren jungen SportlerInnen im Vordergrund. Ein großer Dank gebührt hier dem ganzen Trainerteam und den mithelfenden Eltern, die jeden Freitag für unsere WSV-Kids da waren.

Waren die ersten Skirennen noch sehr von Coronamaßnahmen geprägt, wurde es im Laufe der Saison immer besser und wir konnten am 5. März 2022 unsere Vereinsmeisterschaften erfolgreich durchführen. Mit knapp 60 StarterInnen haben wir wieder einen schönen gemeinsamen WSV-Tag erleben dürfen. Vor einigen Jahren noch selbstverständlich und ganz normal, hat uns heuer die gemeinsame Siegerehrung im Hotel Drei Hasen beson-





ders viel Freude gemacht. Unsere Vereinsmeister Kristina Thym und Marcell Ebner, sowie alle anderen Teilnehmer-Innen durften wir an diesem Abend hochleben lassen und gebührend feiern.

Auch auf nationaler und internationaler Ebene können wir stolz auf die Ergebnisse von unserem Masters World Cup Athleten Günter Moser blicken, welcher fast jedes Wochenende am Stockerl stand und für Österreich eine grandiose Leistung erzielte.

Wir hoffen, dass wir in der kommenden Wintersaison wieder einige Rennen veranstalten können und mit unserem top motivierten "Sherpa-Team" wieder viele erfolgreiche Veranstaltungen abhalten werden. Darauf freuen wir uns und möchten auf diese Weise einen großen Dank für den langjährigen und unermüdlichen Einsatz aussprechen.

In diesem Sinne wünschen wir ein fröhliches und hoffentlich friedliches Frühlingserwachen sowie eine schöne Sommersaison.

Euer WSV Mariazell

Fotos: WSV Mariazell









## Sportverein SV St. Sebastian

Hochschwab-Cup - Einstieg unserer Kids in den "Rennlauf"

Auf Initiative des KSV und des SV St. Marein wurde der Hochschwab-Cup ins Leben gerufen. Dem hat sich der SV St. Sebastian sofort angeschlossen, da der Voralpencup, eine Cup-Serie mit Vereinen aus Niederösterreich-Mitte, nicht mehr den Vorstellungen des Vereines entsprach.

Grundidee war, wie auch vor 40 Jahren bei der Gründung des Voralpencups, die Kids in vereinfachter Form zum Rennlauf zu bringen.

Vereinfachte Form bedeutet, nicht mit zwei bis drei Paar Schi anzureisen, keine Rennanzüge zuzulassen, die Rennaccessoires beiseite, aber trotzdem den Sicherheitsgedanken nicht außer Acht zu lassen.

Natürlich wird auf das Training Obacht gegeben. Letztendlich ist ja das Training der Zugang zum Wettkampf und zur Begeisterung und die Anzahl der Teilnehmerinnen aus vier Vereinen zeigt, dass der eingeschlagene Weg von Thomas, Manfred und unserem Obmann Hanspeter richtig war. Wir sind bestrebt, die Durchführung des Cups mit Bewilligung des Schiverbandes auch in den nächsten Jahrendurchzuführen.

Aus der Erfahrung des heurigen Cups wird man den einen oder anderen Verbesserungsvorschlag diskutieren und versuchen im nächsten Jahr umzusetzen.

Die Verantwortlichen sind auch gerne bereit, Vorschläge von den Beteiligten entgegenzunehmen.

Die Klassensieger in der Gesamtwertung (von 70 TeilnehmerInnen in der Gesamtwertung nach drei Rennen):

- Tobiaschek Marie (2014)
- Kleinhofer Teresa Isabel (2010)
- Tobiaschek David (2011)

Nach dem Finale hier in Mariazell möchten wir uns für die Teilnahme am Cup, für die Begeisterung unserer Kids und bei den Eltern bedanken. Foto: SV St. Sebastian



#### Bürgeralpe FIS-Tage

Nach 10-jähriger internationaler Zurückhaltung (2012 war das letzte Damen-Europacuprennen) hat sich der SV St. Sebastian wieder auf die Bühne gewagt und zwei Herren-FIS-Riesentorläufe zur Austragung gebracht.

Nach den Österreichischen Schülermeisterschaften 2019 wurde einige Male von den Trainern des Nachwuchskaders der Wunsch geäußert, auf der selektiven Familienabfahrt internationale Rennen zu veranstalten. Der Termin für 2021 fiel der Pandemie zum Opfer.

Diesmal klappte alles und 90 Starter aus vier Nationen gingen am 25. und 26. Februar an den Start der Familienabfahrt. Hatten wir am ersten Renntag im unteren Streckenabschnitt Probleme mit einer teilweise weichen Piste, war der zweiten Bewerbstag ohne Probleme abgelaufen. Die am 25. Februar getätigten Maßnahmen - viel Wasser und Salz – stellten sehr gute Pistenverhältnisse her.

Nicht zu besiegen war der junge Vorarlberger Paul Vonier, der am 25. Februar den RTL mit einem Vorsprung von 0,04 Sek. vor Luca Gstrein gewann und am 26. Februar mit einem Vorsprung von 0,13 Sek.

Viel Lob von den Betreuern und Trainern gab es für unsere Mitarbeiter für den großen Einsatz.

Die Vereinsleitung schließt sich dem Lob an und bedankt sich bei allen Helfern und den Sponsoren.

#### Der letzte Tagunseres "JUB"

Bei herrlichem Schifahrerwetter ist am Sonntag, 20. März 2022 der letzte Betriebstag unseres "JUB" (Jubiläumslift) angebrochen. Er wurde im Jahre 1967 errichtet und hat vielen Schisportfans das Erlernen des Schifahrens ermöglicht. Aus wirtschaftlichen Gründen und wegen des Auslaufens der Betriebsberechtigung wurde in der letzten Gesellschaftersitzung die Schließung beschlossen.

Aber ohne entsprechende Feier sollte dies nicht passieren und so wurde ein Rennen der besonderen Art ausgetragen. Nicht oben, wie üblich, sondern bei der Talstation konnten sich die Teilnehmer anmelden und zum Start gehen. Damit ist natürlich auch die Auffahrt (und das war die Ehrung für den JUB) als Laufzeit gewertet worden. Der anschließende Riesentorlauf sorgte für eine Gesamtzeit. Aber nicht die Bestzeit war das Kriterium, sondern die ermittelte Durchschnittszeit der 93 Teilnehmer. Mit dem Zusperren des JUB ist auch der Job von Seppi Lammer als überaus beliebter "Anhänger" vorbei, dies hat auch bei ihm einige Tränen zum Fließen gebracht.

Bei der Preisverteilung konnte GF Johann Kleinhofer auch einige Schmankerl, die so um den JUB herum passiert sind, erwähnen. Preise bekamen:

• Stefan Greifensteiner 3.17,86

• Christian Kaml 3,17,35

• Daniela Rainer 3.18,42



# Schiausflug auf die Schmittenhöhe - Zell/See von 25. bis 27. März 2022

17 Kinder und 16 Erwachsene nahmen am Schiausflug des SV St. Sebastian ins Salzburgerische teil. Leider hat auch der Pandemie-Teufel zugeschlagen und so mussten einige absagen bzw. vorzeitig die Heimreise antreten. Die Verbliebenen hatten zwei schöne Schitage, die sie am Samstag auf der Schmittenhöhe und am Sonntag am Kitzsteinhorn genossen. Danke an die Betreuerinnen und Betreuer für die Vorbereitung und Organisation vor Ort.

Fotos: SV St. Sebastian









#### Ein arbeitsreicher Winter liegt hinter uns

Nach sieben alpinen Veranstaltungen - darunter ein internationaler FIS-Bewerb und der Großveranstaltung Rodelweltcup - geht eine erfolgreiche Wintersaison zu Ende. Wir waren in der Vorbereitungszeit im Turnsaal mit durchschnittlich 35 Kindern bemüht, den Kids Sport zu ermöglichen. Wesentliche Unterstützung erhielten wir von Rudis Schischule, die - wann immer sie gerufen wird den Sportverein unterstützt. Für die Vorbereitung und Winterbetreuung möchten wir uns ganz herzlich beim Vier-Mäderl-Haus Bröderbauer/Noll bedanken. Bei den größeren Burschen und Mädchen sind "Hartl" und Taucher Chri sowie Benjamin Seisenbacher und Mischa Rantschl unsere Männer auf der Piste. Erfreulich, dass Nico Rantschl nach einigen teils schweren Verletzungen im Schiverbandskader wieder den Anschluss gefunden hat. Alles Gute für die kommende Saison!

Allen ein großes Dankeschön, ebenso den Damen und Herren, die eine Veranstaltung durch ihren ideellen Einsatzerstermöglichen.

Auch die Rodelbahn war diesen Winter oftmals beleuchtet. Ein Zeichen, dass unser Rodelpapst Gerhard Kleinhofer mit seinen Männern am Werken war.

Der SV St. Sebastian bedankt sich auf diesem Weg bei allen unseren Freunden, Helfern und Sponsoren, beim Tourismusverband und den Gemeindevertretern für die Unterstützung!

#### Sonnwendfeuer 2022

Wenn es die gesetzlichen Bestimmungen (Covid 19) zulassen, organisiert der SV St. Sebastian in der Woche um den 21. Juni auf der Zuckerwiese wieder (nach 2-jähriger Pause) ein Sonnwendfeuer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hanspeter Brandl

## **Sektion Rodeln**

## Liebe Gemeindebürger(innen)!

Als Sektionsleiter der Sektion Rodeln des ASKÖ SV St. Sebastian kann ich über eine sehr erfolgreiche Saison 2021/22 sowohl im sportlichen sowie organisatorischen Bereich berichten.

Im sportlichen Bereich kann ich über die erfolgreichste Saison eines Nachwuchssportlers im Einsitzerbereich seit Bestehen unseres Vereines berichten.

Sebastian Feldhammer hat in dieser den Durchbruch in der Juniorenklasse als Vierter in der Weltrangliste bzw. Jahrgangszweiter geschafft. Er hat zwei Podestplätze, einen dritten in Obdach sowie einen zweiten Rang in Navis im Juniorenweltcup und den Juniorenstaatsmeistertitel erreicht, wobei er in der Allgemeinen Klasse hinter Scheikl Michael sowie Kammerlander Thomas und nur zwei Hundertstel Sekunden hinter Achenrainer Fabian den dritten Platz in der Meisterklasse verpasste.



Diese Leistungen blieben auch dem Nationaltrainer nicht verborgen und so wurde er in den A-Kader nominiert. Er durfte an zwei Weltcupveranstaltungen teilnehmen und schaffte sehr gute Ergebnisse. Sebastian wurde bei seinem ersten Weltcup-Einsatz in Umhausen überraschender Zwölfter unter 45 Teilnehmern aus neunzehn Nationen und auf seiner Heimstrecke, der "Mariazellerlandbahn" konnte er den sehr guten elften Rang einfahren.

Leider konnte er krankheitsbedingt nicht an den Juniorenweltmeisterschaften teilnehmen. Sebastian war bereits auf dem Weg nach Südtirol, als er einen Anruf bekam, er müsse sofort umkehren und sich in Quarantäne begeben, da der Coronatest positiv ausgefallen war.

Sebastian war ein Medaillenanwärter und konnte sich leider den Traum, eine Weltmeisterschaftsmedaille zu erlangen, nicht erfüllen. Er war im erweiterten Kader für die Europameisterschaft der Allgemeinen Klasse, an der er ebenfalls von zu Hause zusehen musste. Auch für den Weltcup in Moskau hatte er bereits ein Visum.

Ich persönlich möchte ihm für seine Leistungen in der abgelaufenen Saison und im Namen des Sportvereins St. Sebastian unter Obmann Hanspeter Brandl herzlich gratulieren und mich bei ihm sowie bei seinem Vater, der ihn auf seinen sportlichen Wegen begleitet und betreut, aufrichtig danken.

Sebastian war durch seine Leistungen fast jedes Wochenende in den verschiedensten Medien vertreten und hat somit den Namen Mariazell im Sportbereich in den Vordergrund gestellt.

Im organisatorischen Bereich, sprich Veranstaltungsbereich, haben wir zwei großartige Veranstaltungen über die Bühne gebracht. Ende Jänner konnten wir einen Austria-Cup bei wirklich mieser Witterung, aber letztendlich sehr gut und zur großen Zufriedenheit aller Teilnehmer, durchführen.

Als Höhepunkt durften wir vom 17. bis 20. Februar 2022 eine Weltcup-Veranstaltung organisieren. Schon im Vorfeld waren bei hervorragenden Bahnverhältnissen über zwei Wochen zu Trainingszwecken viele Nationen anwesend und es wurde ein Bahnrekord nach dem anderen erzielt.

Leider gab es gerade zum Veranstaltungswochenende einen Warmwettereinbruch, aber durch die hervorragenden Vorarbeiten konnte dieser Weltcup, wie auch medial berichtet, super durchgeführt werden.

Huraner Hurane

Es gab sicher im Mariazeller Land, außer bei den großen kirchlichen Veranstaltungen, noch keine Veranstaltung, bei der medial so viele Fernsehberichte, sei es vom ORF Steiermark, ORF Sportbild sowie Servus TV und anderen Fernsehstationen oder Internet Live-Übertragungen, berichtet wurde. Schon im Vorspann dazu wurde Mariazell dementsprechend präsentiert.

Der Sportverein sowie das Mariazeller Land haben sich mit dieser Veranstaltung im Rodelsport in den Vordergrund gestellt. Noch dazu hat mit Michael Scheikl, ein fast Einheimischer (er ist nämlich der Lebensgefährte von Nicole Schmid aus Gußwerk), diesen Weltcup für sich entscheiden können.

Damit solche Veranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können, müssen viele fleißige Hände anpacken. Herzlichen Dank an die vielen Mitarbeiter an der Spitze mit Bahnchef Johann Aigner. Auch einen herzlichen Dank an die Stadtgemeinde unter Bürgermeister Walter Schweighofer mit seinen Gemeindevertretern und seinen Mitarbeitern. Erwähnen möchte ich hier vor allem Bauhofleiter Florian Grießl, der mich immer wieder aufrichtete, wenn meine Kräfte schon am Ende waren. Große Unterstützung erfuhr ich auch von Andreas Reiter, der zum Teil mit seinem eigenen Traktor mithalf.

Großer Dank auch an den Obmann unseres Sportvereines H.P. Brandl für seinen Einsatz sowie an den Sektionsleiter Schi Dominik Konrad. Einen herzlichen Dank auch an das Team des JUFA Sigmundsberg unter der neuen Leitung von Hoteldirektor Stephan Wilfinger.

Ein herzliches Danke an alle Sponsoren, an das Land Steiermark unter Sportlandesrat Drexler sowie an den Tourismusverband mit seinem Obmann Nino Contini.

Bevor ich zum Schluss meines Berichtes komme möchte ich darauf hinweisen, dass Interessenten sich gerne unter der Nummer 0664 / 32 53 831 melden können. Egal ob Hobby- oder Rennrodeln, Jung oder Alt - bei uns können Sie richtig sicheres Rodeln erlernen. Rodeln erfreut sich wachsender Beliebtheit und kann am leichtesten im Sommer auf Rollen erlernt werden.

Mit sportlichen Grüßen Sektionsleiter Gerhard Kleinhofer

Fotos: zVg.





## **Union Tennisclub Mariazell**

### **Eissport**

Die mehrmaligen Wärme-Einbrüche machten im Winter 2021/22 den Eissport auf Natureis fast unmöglich. Zum ersten Mal konnte am 13. Jänner "Eis frei" gegeben werden. Doch schon nach wenigen Tagen war es mit der Natureispracht wieder vorbei. Und diese Situation wiederholte sich leider immer wieder. Dabei ist es uns ein Anliegen, besonders den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Gästen, Eissport in der Stadt anzubieten.

Bernd Wohlmuth hat mit Unterstützung von Mike, Herbert, Heinz, Dieter, Thomas und Daniel in ca. 200 Arbeitsstunden sein Möglichstes gegeben, damit zumindest eine kurze Periode der Eissport praktiziert werden konnte - und das unentgeltlich! Danke, lieber Bernd und Unterstützer!

#### **Tennis**

Unsere tennisbegeisterten Mitglieder spielten sowohl im Sommer als auch im Winter - und das fleißig und regelmäßig, denn der Tennissport hat sich ja längst zum Ganzjahressport entwickelt. Wir haben vor Ort das JUFA-Hotel Erlaufsee mit einem auch für Tennis definierten Hallenplatz, der natürlich auch von den Mitgliedern gebucht wird.

Für Wintercup-Bewerbe, die aufgrund der großen Teilnehmeranzahl auf mehreren Plätzen gespielt werden, ist jedoch ein "Pendeln" nach Kapfenberg erforderlich. Das Interesse und der Elan unserer beiden Teams beim Wintercup 2021/22 sind bemerkenswert. Michi Wohlmuth (Team 10 Damen) und Arnhelm Liebing (Team 11 Herren) spielen in den Wintermonaten um ITN-Punkte. Und nicht zuletzt geht's auch um den Austausch mit anderen Clubs. Beide, Michi und Arnhelm, sind derselben Meinung, dass nur das kontinuierliche und ganzjährliche Tennisspielen die Spielqualität anhebt. Da die Wintercup-Saison noch andauert und Spiele noch bestritten werden, können wir erst in der nächsten Ausgabe von den Ergebnissen berichten.





#### **GRATULATION**

Weiterhin auf Erfolgskurs ist unser heimisches Tennistalent Lionel. Er holte sich den Turniersieg U10-KAT1 im Turnier in Wien Rannersdorf. Mit diesem Sieg machte "Lio" den ersten Schritt zu den Masters in Schladming, bei denen die zwei Finalisten zum Europa-Finale nach Monaco reisen dürfen. Außerdem wechselte Lio von Bruck/Mur in das Leistungszentrum Kindberg. Weiters konnten er und seine Eltern das heimische Unternehmen, Kaufhaus Caj. Arzberger, als Hauptsponsor überzeugen, dessen Logo die Tennis-Dressen von Lio schmücken.

Über die geplanten Aktivitäten in der Sommersaison 2022 berichten wir vorab im April auf unserer Homepage www.utc-mariazell.at

Bleiben Sie gesund und freuen wir uns auf den Sommer 2022!

Für den UTC Vorstand Anna Wansch

Foto: Mimi Frießnegg





## Neuer Mariazeller Regionalobmann der Sportunion Steiermark

"Freunde, alles hat seine Zeit!"

Mit diesen Worten eröffnete Peter Oberrauter, Regionalobmann Mariazell der Sportunion Steiermark, die Sitzung der Union-Vereine am 12. November 2021 und hat damit seinen Rücktritt mit Ende 2021 bekanntgegeben. Er selbst war aktiver - und erfolgreicher - Sportler und stets ein Vorbild für den Zusammenhalt in sämtlichen Belangen, sowohl menschlich als auch in sportlicher Hinsicht. Umsichtig handeln und mit den Menschen reden sind nur zwei seiner herausragenden Eigenschaften.

Dafür wurde ihm auch 2012 das silberne Ehrenzeichen des Landes Steiermark für die erfolgreiche Funktionärstätigkeit im Sport überreicht.

"Peter, du hast viele Aktivitäten in den Vereinen ermöglicht und wir danken dir für die mehr als 15 Jahre im Dienste des Sportes im Mariazeller Land."

Die umfassenden Aufgaben des Regionalobmannes übernimmt nun Andreas Schweiger. Er wurde einstimmig von den VereinsvertreterInnen gewählt und trat mit 1. Jänner 2022 die Funktion des Regionalobmannes Mariazell der Sportunion Steiermark an.

Zur Leidenschaft von Andreas zählt - natürlich neben der Musik - Sport in seinen vielen Facetten, in organisatorischer als auch ausübender Weise. Winter- und Sommersportarten sind seine Sportwelt: geprüfter Schilehrer, aktiver Mountainbiker, Radfahrer, ehemaliger Triathlet und Tennisspieler. Die Mitgliedschaften in den verschiedenen Sportvereinen belegen dies.

Sein Credo lautet: "Sport in der Region mit Freude ausüben können. Menschen zusammenführen und dadurch verbinden, im fairen Wettbewerb sportlich aktiv sein. Traditionellen Sport ausbauen und Aktivitäten in neue Sportarten setzen".

Die Dachorganisation SPORTUNION Steiermark begrüßt und unterstützt diesen Entschluss in vollem Umfang.

"Andreas, wir wünschen dir für deine zukunftsorientierten Aufgaben ein konzertiertes Arbeiten mit großem Erfolg und dynamischer Umsetzung."

Die Sportlerinnen und Sportler des Mariazeller Landes

Foto: Fred Lindmoser



## UNION-Tischtennisclub Mariazell

Am Samstag, 19. März 2022 fand der 4. Durchgang der steirischen Nachwuchsliga Nord in Mariazell statt. Teilnahmeberechtigt waren Jahrgang 2003 und jünger. Abgehalten wurde die Veranstaltung vom Union Tischtennisclub Mariazell im kleinen Turnsaal der Mittelschule. Die Turnierleitung hatte der UTTC Mariazell unter Obmann Stefan Greifensteiner mit seinem Team inne, unterstützt vom Nachwuchsausschuss-Vorsitzenden der Steiermark Thomas Wildling. Als Turnierbeobachter war StTTV-Präsident Wolfgang Heimrath aus Bruck/Mur vor Ort.

Insgesamt kämpften 24 Spieler\*innen um Punkte beim Turnier. Davon stellte der UTTC Mariazell mit neun Teilnehmer\*innen (Tobias Enne, Nico Greifensteiner, Niklas Greifensteiner, Thomas Greifensteiner, Moritz Hofbauer, Maximilian Misslik, Ines Reiter, Nikola Reiter, Benedek Sagi) einen großen Teil des Teilnehmerfeldes. Im Zuge dieses Turniers wurden dem UTTC Mariazell vom Sponsor - Holzhandel Dietmar Greifensteiner in Halltalneue Craft-T-Shirts übergeben.

Bestens versorgt wurden Eltern und Kinder am Kaffeeund Kuchen-Buffet, wo die freiwilligen Spenden den ukrainischen Flüchtlingen in Mariazell zu Gute kommen.

Fotos: mariazellerland-blog









# alpenvereins jugend

#### Kontakt:

- www.alpenverein.at/mariazellerland
- @ alpenverein.mariazell@aon.at
- www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland

# WANDERN - TOUREN - KLETTERN Programm April bis Anfang Juli 2022

## 29.04.2022 Der große steirische Frühjahrsputz

Freitag

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian Kontaktperson: SCHLENZ Sabine, 0676/4272816

#### 30.04.2022 Wanderung durch den Klausgraben

Samstag Landschaftlich schöne Wanderung zwischen

Hochleiten bei Greith und Weichselboden.

Trittsicherheit erforderlich.

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Tourenbegleiter: GAULHOFER Willi, 0676/3207904

### 06.05.2022 Jahreshauptversammlung

Freitag Hotel "Drei Hasen", Fam. Kroneis in Mariazell

Beginn: 19:30 Uhr

### 07.05.2022 Klettersteig Spielmäuer (Wegscheid) 👰

Samstag Aufstieg über Kirchbogensteig (D),

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

erforderlich, Klettergurt + Klettersteigset +

Helm + Karabiner

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Parkplatz in Wegscheid

ANMELDUNG bis 6.5.2022 erforderlich!

Tourenbegleiter: SCHAFFER Marco, 0660/4721422

#### 14.05.2022 Buchberg (1.563m)

Samstag Hinterwildalpen - Pumperlhochalm -

Heimmoseralm - Buchberg - Lurghöhe -

Goßsattel - Hinterwildalpen

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 700 Hm Tourenbegleiter: FIDI Franz, 0664/1760373

#### 21./22.05.2022 Klettercamp Farnboden

Samstag Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene Sonntag Erlernen von Seiltechnik - Grundkenntnissen

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 40 Minuten bis zur Farnbodenhütte

Tourenbegleiter: GRIEßL Franz, 0664/6211977

SCHAFFER Marco, 0660/4721422

#### 25.05.2022 Bründlweg

Mittwoch Romantischer Rundweg, tolle Aussicht,

gemütliche Wanderung

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 200 Hm Tourenbegleiter: REITER Christa, 0664/8787571

REITER Hanspeter, 0664/8706509

## 06.06.2022 Naturkundliche Wanderung

Pfingstmontag Aufstieg zur Göriacheralm, weiter auf den

Hochanger (1.682m)

Treffpunkt: 7:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 410 Hm

Tourenbegleiter: REITER Christa, 0664/8787571

REITER Hanspeter, 0664/8706509

#### 06.06.2022 Firngleiter-Skitour auf den Ringkamp

Pfingstmontag Weichselboden - Edelboden - Ringkamp,

Abfahrt durch die Ringkamprinne

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 1.500 Hm

Tourenbegleiter: KRAUTGARTNER Georg, 0664/2800943

#### 10.06.2022 Turnauer Jakobusweg (Rundweg)

Freitag

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, ca. 400 Hm

Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith, 0680/1490665

REITER Christa, 0664/8787571

## 18.06.2022 Fadenkampüberschreitung

Samstag Waaghütte - Fadenboden - Fadenbodenspitz -

Fadenkamp, 1.804m (event. Hochstadl) Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

erforderlich

Treffpunkt: 6:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden, ca. 1.000 Hm Tourenbegleiter: GAULHOFER Willi, 0676/3207904

## 25.06.2022 Scheiblingstein (1.622m)

Samstag Langau - Scheiblingstein - Bärenleitnkogel -

Hochreiserkogel - Herrenalm - Langau

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 5 Stunden, ca. 1.000 Hm

Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos

Tourenbegleiter: FLUCH Sepp 03882/4905 oder 0664/3731925

## 03.07.2022 Sektionsausflug Planneralm

Sonntag Wanderung: Planneralm - Plannersee & retour

Gehzeit ca. 2 Std., 200 Hm

Bergtour: Planneralm - Schoberspitze 2.126 m

Gehzeit ca. 4 Std., ca. 700 Hm

Treffpunkt: 6:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian Tourenbegleiter: FIDI Franz, Tel. 0664/1760373 oder

TEUBENBACHER Edith, Tel. 0680/1490665 Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Verbindliche Anmeldung bis 25.6.2022

unbedingt erforderlich!







# Unser Mariazeller Land damals...

## Osterbrauchtum im Mariazeller Land

Das Osterfest ist das älteste und höchste christliche Fest im gesamten Kirchenjahr, das seit Jahrhunderten von Bräuchen begleitet wird. In den Tagen von Palmsonntag bis Karsamstag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu und feiern in der Osternacht das Fest seiner Auferstehung.

Für den Palmsonntag werden Palmbuschen gebunden, die aus Palmkätzchen, Wacholder, Haselzweigen, Buchsbaum, Eibe, Segenbaum, Efeu, Immergrün, Stechpalme, usw. bestehen und mit farbenprächtigen Bändern und Blüten aus Seidenpapier geschmückt werden. Der Palmbuschen wird an einer langen Stange befestigt, geweiht und bei der Prozession durch den Ort getragen. Daneben gibt es aber auch die einfacher gebundenen kurzen Palmbuschen, die nach der Weihe im Stall und in der Scheune zum Schutz gegen Blitz, Hagelschlag und anderes Ungemach wie Krankheit angebracht werden, aber auch Haus und Hof, Mensch und Tier als Garant für Glück und Segen schützen sollen. Der Palmbuschen konnte seinen Träger(inne)n aber auch ein rotes Ei, etwas Geld oder Süßigkeiten einbringen. Dafür mussten die Kinder mit dem gesegneten Buschen ums Haus oder Gehöft gehen, das sogenannte "Hea einzäun".

Vom Gloria der Gründonnerstagsmesse an schweigen die Glocken bis Karsamstag. Man sagt: "die Glocken fliegen nach Rom". An ihre Stelle treten am Karfreitag die Ratschen, mit denen die Kinder durch den Ort ziehen und mit einem frommen Spruch an die Osterliturgie erinnern: "Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruaß, dass jeder Christ woaß, dass er beten muaß!". Im Stadtzentrum von Mariazell selbst übernimmt diese Funktion die Kirchturmratsche, die im ganzen Ort zu hören ist. Der Brauch des Ratschens wurde mittlerweile sogar von der Unesco als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Ein in seiner Art wohl einmaliger Brauch ist das bis heute nahezu unverändert erhalten gebliebene Mariazeller Apostelmahl. Am Gründonnerstag versammeln sich zwölf als Apostel ausgewählte Männer um den Tisch des Herrn. Jeder Apostel wird von einem Apostelführer (meist Männer aus Mariazeller Gewerbefamilien) begleitet, der für ihn auch den obligaten Obolus - eine Silbermünze - entrichtet. Nach dem Gottesdienst mit der Fußwaschung geleiten die Apostelführer ihre Apostel in ein Hotel oder Gasthaus, wo sie zu einer festlich gedeckten "Abendmahl-Tafel" geladen sind. Inmitten der in blaue Leinenkutten gekleideten Jünger sitzt die lebensgroße, holzgeschnitzte Christusfigur des "brotsegnenden Heilands". In der Linken hält er ein kleines rundes Brot, das er mit seiner rechten Hand segnet. Bei jedem der zwölf Gedecke liegt ein Brotlaib, den der Apostel mit nach Hause nimmt. Dies soll seinem Haus Segen bringen und ihn vor Krankheit schützen.

Am Karsamstag werden in Kirchen und Kapellen bei der Fleischweihe die Osterspeisen gesegnet - Brot, Eier, Fleisch, Kren und Salz. Sie stellen die klassische Osterjause dar, wobei je nach Familientradition der Osterkorb bereits nach der Weihe für die Osterjause geöffnet wird oder erst zum Frühstück am Ostersonntag - also erst nach der Auferstehung.

Am Karsamstag entzündete man traditionell auch mit dem bei der Feuerweihe angebrannten Weihholz das abgelöschte Herdfeuer. Beim Weihfeuertragen - wie es z.B. in Gußwerk bis heute praktiziert wird - gehen Kinder mit Blechdosen, in denen sich getrocknete Baumschwämme mit geweihtem Feuer befinden, von Haus zu Haus. Glimmende Schwammstücke werden in den Herd gelegt. Das soll ebenfalls das Haus und die Bewohnerschützen.

Und zu guter Letzt sollen noch die "Antlasseier" erwähnt werden. Es handelt sich hier um Eier vom Gründonnerstag, Karfreitag oder Karsamstag. Diesen Eiern werden unheilabwehrende und beschützende Kräfte nachgesagt - entweder indem man sie isst oder indem man sie an bedrohten Orten vergräbt, in Fundamenten einmauert oder auch in Handschuhfächern von Autos usw. lagert nach dem Motto: "Hüft's nit, so schod's nit".



